
Monitoring im Bereich des Wegsaumes am Steinleseplatz Breitenbach Bericht 2022



Erstellt im Auftrag der
Gemeinde Schauenburg

Kassel, 26.09.2022

Auftraggeber: **Gemeinde Schauenburg**

Korbacher Straße 300
34270 Schauenburg

Auftragnehmer: **BÖF-naturkultur**

Büro für angewandte Ökologie und Faunistik - naturkultur

Hafenstraße 28

34125 Kassel

www.boef-nk.de

Bearbeitung: **Dipl. Biol. Cornelia Becker**

Inhaltsverzeichnis

1	ERGEBNISSE.....	2
1.1	ERGEBNISSE 2022.....	2
1.2	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG	4
1.3	WEITERE PFLEGEEMPFEHLUNG	5
2	LITERATUR	5

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1:	Saumstreifen am 30.05.2022 mit Aspekt von Wiesen-Margerite und Roter Lichtnelke	3
Abb. 1-2:	Im Sommer nicht halbseitig gemähter Saumstreifen am 22.09.2022 mit Aspekt von verblühter Wiesen-Flockenblume, und in Resten blühender Wegwarte.....	4

1 ERGEBNISSE

Die Aussagen zur Veranlassung und Aufgabenstellung sowie die Angaben zum Untersuchungsgebiet und zur Methodik entsprechen den Angaben bei BÖF (2020, 2021) und werden hier nicht noch einmal aufgeführt.

1.1 ERGEBNISSE 2022

Im Vorfrühling 2022 wurde die gesamte Fläche gemäht. Die für Juli geplante Mahd der im Anschluss an den Acker gelegenen Hälfte fand nicht statt. Aufgrund des trockenen Sommers und des damit reduzierten Aufwuchses wurde vereinbart, die Fläche ohne Mahd in den Winter gehen zu lassen und erst im Vorfrühling 2023 wieder insgesamt zu mähen.

Die Dokumentation der Vegetationsentwicklung erfolgte im Jahr 2022 am 30. Mai sowie am 22. September und damit in einem vergleichbaren Zeitraum wie in den Vorjahren.

Bei der Begehung am 30. Mai konnten 28 Arten der Einsaat sowie zwei Grasarten gefunden werden. Bestandsprägend und dominant waren Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircuti-anum*), Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*) und Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*). Weiterhin waren häufig Weißes Labkraut (*Galium album*), Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*), Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia*) und Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) anzutreffen. Neu konnte als Art der Einsaatmischung Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*), dokumentiert werden. Damit hat die Wiesen-Flockenblume deutlich an Deckung gewonnen, während der im Vorjahr noch häufig anzutreffende Gemeine Natternkopf im Jahr 2022 nicht wiedergefunden werden konnte. Dies könnte an der inzwischen dicht geschlossenen Krautschicht liegen.

Des Weiteren wurden 18 krautige Arten und acht Grasarten notiert, die nicht ausgesät wurden und sich von selbst, z. B. aus der Samenbank, angesiedelt haben (s. Tab. 1). Die Anzahl der spontan aufgetretenen Arten entspricht damit den Beobachtungen des Vorjahres (s. BÖF 2021). Problemarten wie Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) oder Stumpfbblätteriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*) kommen nur vereinzelt vor.



Abb. 1-1: Saumstreifen am 30.05.2022 mit Aspekt von Wiesen-Margerite und Roter Lichtnelke

Mitte September waren 25 krautige Arten der Einsaatmischung auf der Fläche nachzuweisen sowie mit Gewöhnlichem Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*) und Weide-Kammgras (*Cynosurus cristatus*) zwei Grasarten. Das optische Bild der Fläche wurde von trockenen Fruchtständen der Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), Gewöhnlichen Schafgarbe (*Achillea millefolium*) und Wilden Möhre (*Daucus carota*) geprägt. Für letzte Blüten sorgte die Wegwarte (*Cichorium intybus*).

Hinzu kommen acht krautige Arten der Samenbank und neun Grasarten. Insgesamt war der Bestand sehr dicht und geschlossen, so dass einzelne Arten leicht übersehen werden konnten

Im Mai präsentierte sich der Bestand mit dem Blühaspekt von Wiesen-Margerite und weiteren Arten extrem blütenreich. Auffällig war das starke Auftreten von Magerkeitszeigern, zu denen neben der Wiesen-Margerite (*Leucanthemum ircutianum*) auch Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*) und Echtes Labkraut (*Galium verum*) zählen. Insgesamt war der Bestand hochwüchsig und dicht. Gräser sind vorhanden, sie spielen jedoch gegenüber den Kräutern nur eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der hohen Deckung der Kräuter können nichtblühende Einzel-exemplare von Arten leicht übersehen werden.



Abb. 1-2: Im Sommer nicht halbseitig gemähter Saumstreifen am 22.09.2022 mit Aspekt von verblühter Wiesen-Flockenblume, und in Resten blühender Wegwarte

Im Herbst bestätigte sich ebenfalls der Kräuterreichtum der Fläche. Das Blütenangebot war Mitte September nach dem trockenen und heißen Sommer jedoch sehr eingeschränkt. Durch die unterlassene hälftige Mahd fehlte zusätzlich die Nachblüte vieler Arten.

Im Mai konnten wieder neben vielen Schwebfliegen, Honigbienen und vereinzelt Wildbienen wie Stein- und Ackerhummel (*Bombus lapidarius*, *B. pascuorum*), als weitere Zufallsfunde auch Schmetterlinge wie Kleiner Kohlweißling (*Pieris rapae*), Gitterspanner (*Chiasmia clathrata*) und Hartheu-Spanner (*Siona lineata*) beobachtet werden. Des Weiteren kamen die Gemeine Strauchschrecke (*Pholidoptera griseoaptera*), der Gemeine Weichkäfer (*Cantharis fusca*) und Rotbauchiger Laubschnellkäfer (*Athous haemorrhoidalis*) vor.

1.2 ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG

Die bisherige Entwicklung der Anlage eines Wegsaumes verläuft gut und erwartungsgemäß. Es ist über den gesamten Sommer ein vielfältiges Angebot an Blüten vorhanden. Insgesamt konnten inzwischen 3/4 der ausgesäten Arten mindestens einmal nachgewiesen werden. Eine Vergrasung ist ebenso wenig zu beobachten wie ein massives Auftreten von „Problemarten“ wie z. B. Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) oder Stumpfblättriger Ampfer (*Rumex obtusifolius*).

lius). Die leicht gesunkene Summe der Arten der Einsaatliste bei der Frühjahrs- und Herbsterfassung sollte nicht überinterpretiert werden. Zusammengenommen konnten im Frühjahr und Herbst wieder 33 Arten gefunden werden.

Das weitere Monitoring wird zeigen, wie sich die Flächen in den nächsten Jahren entwickeln.

1.3 WEITERE PFLEGEEMPFEHLUNG

Als weitere Pflege der Fläche wird empfohlen, die Pflege des Bestandes weiter wie bisher vorgesehen durchzuführen. Die Komplettmahd im Vorfrühling sollte je nach Witterung Mitte bis Ende April stattfinden. Das Mahdgut ist von der Fläche zu entfernen. Optimal wäre die Mahd mit Doppelmesser.

Die hälftige Mahd sollte im Sommer 2023 wieder durchgeführt werden, um auch im Spätsommer/Herbst mit nachblühenden Arten ein Blütenangebot zu schaffen.

Der im Herbst nicht gemähte Teil bietet wieder einen Überwinterungsraum für verschiedenste Insektenarten, die Samen versorgen verschiedene Vogelarten mit Nahrung und der Bestand kann als Rückzugsraum für Niederwild dienen.

2 LITERATUR

BÖF (2020): Monitoring im Bereich des Blühstreifens am Steinleseplatz Breitenbach. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Schauenburg. 9 S. + Anhang

BÖF (2021): Monitoring im Bereich des Blühstreifens am Steinleseplatz Breitenbach. Gutachten im Auftrag der Gemeinde Schauenburg. 5 S. + Anhang

Tabelle 1: Dokumentation der nachgewiesenen Arten im Wegsaum am Steinleseplatz Breitenbach

Art		Nachgewiesen 2020			2021		2022	
Angesäte Kräuter		Anteil	21.07.	15.09.	22.06.	07.09.	30.05.	22.09.
Achillea millefolium	Gewöhnliche Schafgarbe	1,50	+	+	+	++	++	++
Agrimonia eupatoria	Kleiner Odermennig	4,00				-	-	-
Ballota nigra	Gewöhnliche Schwarznessel	0,20						
Barbarea vulgaris	Echtes Barbarakraut	2,00				-	-	
Betonica officinalis	Heilziest	1,00		-				-
Campanula patula	Wiesen-Glockenblume	0,10			-		-	
Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume	0,10						
Campanula trachelium	Nesselblättrige Glockenblume	0,20						
Carduus nutans	Nickende Kratzdistel	0,50	-	-		0		-
Centaurea cyanus	Kornblume	6,00	+	+	-			
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	3,50	-	0	+	0	++	++
Centaurea scabiosa	Skabiosen-Flockenblume	1,50	-		-		-	-
Cichorium intybus	Gewöhnliche Wegwarte	3,00	0	+	0	+	0	+
Cirsium acaulon	Stängellose Kratzdistel	0,20	-	-				
Clinopodium vulgare	Gewöhnlicher Wirbeldost	0,50		0		-	-	0
Daucus carota	Wilde Möhre	2,50	0	+	0	++	0	++
Dianthus carthusianorum	Kartäuser Nelke	1,50			-	-		
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	0,30			0	0	0	0
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	2,00	-	0	+	+		
Galium album	Weißes Labkraut	2,00	0	0	0	0	+	0
Galium verum	Echtes Labkraut	2,00	-	-	-	-	0	0
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau	1,00						
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut	2,00	0	0	0	0	0	0
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	0,80	-	0	-	-		
Knautia arvensis	Acker-Witwenblume	1,50		-	-	0	-	
Leucanthemum ircutianum/vulgare	Wiesen-Margerite	3,00	+	+	++	+	++	++
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut	0,20	-	0	-	0	-	0
Lotus corniculatus	Hornschotenklee	2,00	0	-	0	0	+	-
Lychnis viscaria	Pechnelke	2,00						
Malva moschata	Moschus-Malve	5,00	-	0	0	0	0	0
Malva sylvestris	Wilde Malve	3,50	-	0	-	0		
Medicago lupulina	Gelbklee	1,00	-	0	0	-		
Origanum vulgare	Gewöhnlicher Dost	0,40				0		0
Papaver rhoeas	Klatschmohn	2,00	0	-	-			
Pastinaca sativa	Gewöhnlicher Pastinak	2,00				-		
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut	0,40		0	-	0		-
Plantago lanceolata	Spitzwegerich	3,00	0	+	0	+	0	0
Prunella vulgaris	Gewöhnliche Braunelle	1,00	0	-	0	0	0	0
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei	3,00					0	
Saponaria officinalis	Echtes Seifenkraut	1,50		-				0
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose	0,50			-	-		
Scrophularia nodosa	Knoten-Braunwurz	0,50		-	-		-	
Silene dioica	Rote Lichtnelke	2,50	-	-	0	-	0	-
Silene latifolia ssp. alba	Weiße Lichtnelke	3,30	0	0	0	0	+	0
Silene vulgaris	Gewöhnliches Leimkraut	4,00	0	0	+	0	0	
Sinapis arvensis	Ackersenf	2,00	-	-	-			
Solidago virgaurea	Gewöhnliche Goldrute	0,30						
Stachys sylvatica	Wald-Ziest	0,50						
Tanacetum vulgare	Rainfarn	0,10	0	0	-	0	-	0
Teucrium scorodonia	Salbei-Gamander	1,00						
Tragopogon arvensis	Wiesen-Bocksbart	1,50			0		0	
Trifolium medium	Mittlerer Klee	0,50	-					
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze	1,00		-		-		
Vicia sepium	Zaunwicke	0,40				-	-	
Viola arvensis	Acker-Veilchen	2,00	-					
Anzahl Arten			29	33	33	34	28	25
Angesäte Gräser								
Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras	3,00	-	-	+	-	+	-
Bromus erectus	Aufrechte Tresse	2,00	-					
Cynosurus cristatus	Weide-Kammgras	2,00			0		0	-
Festuca guestfalica	Schafschwingel	3,00						
Anteil gesamt		100,00						
Anzahl Arten			2	1	2	1	2	2
Schnellbegrüner								
Lepidium sativum cult.	Kresse		++	+				
Krautige Arten aus Samenbank								
Acer platanoides Keimling	Spitz-Ahorn		-					
Acer pseudoplatanus Keimling	Berg-Ahorn		-	-			-	
Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschel		-	-				
Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel		-	-	0	0	-	-

Erodium cicutarium	Gewöhnlicher Reiherschnabel		-	-				
Fagopyrum esculentum	Echter Buchweizen		-					
Fallopia convolvulus	Acker-Flügelknöterich		-	-				
Galeopsis tetrahit	Stechender Hohlzahn		-					
Geranium dissectum	Schlitzblättriger Storchschnabel		-		-			
Geranium molle	Weicher Storchschnabel		-					
Geranium pusillum	Zwerg-Storchschnabel		-					
Lamium purpureum	Purpureote Taubnessel		-					
Matricaria discoidea	Strahlenlose Kamille		-					
Persicaria lapathifolia	Ampfer-Knöterich		-					
Plantago major	Breit-Wegerich		-	-	o	o	-	o
Polygonum aviculare	Echter Vogel-Knöterich		-	o				
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß		-		-		-	
Rumex obtusifolius	Stumpfbblättriger Ampfer		-	-	-	-	-	-
Senecio inaequidens	Schmalblättriges Greiskraut		-	-				
Senecio vulgaris	Gewöhnliches Greiskraut		-	-				
Sonchus asper	Raue Gänsedistel		-	-		-		-
Trifolium dubium	Zwerg-Klee		-					
Trifolium repens	Weiß-Klee		-	-	o	o	o	o
Vicia tetrasperma	Viersamige Wicke		-					
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Wicke		-				-	
Vicia hirsuta	Behaarte Wicke		-					
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau		-		-			
Chenopodium album	Weißer Gänsefuß		o	-				
Tripleurospermum inodorum	Geruchlose Kamille		o	o				
Matricaria chamomilla	Echte Kamille		++	+	-			
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel				-		-	
Cirsium vulgare	Lanzett-Kratzdistel				-	-	-	
Crepis biennis	Wiesen-Pippau				-		-	
Galium aparine	Kletten-Labkraut				-			
Glechoma hederacea	Gewöhnlicher Gundermann				-		-	
Leontodon hispidus	Steifhaariger Löwenzahn				-			
Rumex crispus	Krauser Ampfer				-		-	-
Stellaria graminea	Gras-Sternmiere				-		-	
Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis				-			
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse					o		
Epilobium cf. lamyi	Graugrünes Weidenröschen					-		
Melilotus albus	Weißer Steinklee					-		
Trifolium pratense	Rot-Klee					-	-	
Urtica dioica	Große Brennnessel					-	-	-
Anthemis tinctoria	Färber-Hundskamille						-	
Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris						-	
Taraxacum sectio. Ruderalia	Wiesen-Löwenzahn						-	-
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis						-	
Anzahl Arten			30	25	17	11	19	8
Grasartige Arten aus Samenbank								
Agrostis capillaris	Rot-Straußgras		o	-	o	o	o	o
Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz		o					
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz						-	-
Lolium perenne	Deutsches Weidelgras		o	-	o	-		
Dactylis glomerata	Gewöhnliches Knäuelgras		-	-	o	-	o	o
Apera spica-ventii	Gewöhnlicher Windhalm		-	-	-	o		
Festuca rubra	Rot-Schwingel		-	-	-	o	-	o
Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras		-	-	-	-		-
Elymus repens	Gewöhnliche Quecke		-		-	o		-
Poa trivialis	Gemeines Rispengras		-		o		o	o
Bromus hordeaceus	Weiche Tresse		-		-			
Bromus sterilis	Taube Tresse		-					
Poa pratensis	Wiesen-Rispengras			-	o	o	o	-
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel				-		-	
Arrhenatherum elatius	Glatthafer					-	-	-
Anzahl Arten			11	7	11	9	8	9

Vorkommen
sehr häufig/dominant (++)
häufig (+)
regelmäßig (o)
vereinzelt (-)